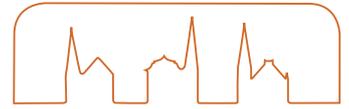


## Vierter Adventssonntag 2020

Evangelium Lk 1, 26-38



**Seelsorgeraum**

Jenbach | Wiesing | Münster

### Wie soll das geschehen...

Gedanken zum Sonntag von Pfarrer Franz Hofmann



Liebe Christinnen und Christen in unserem Seelsorgeraum!

Der Grafiker Peter Heidutzek hat diese Grafik geschaffen. Eine nachdenklich machende Darstellung von Mariä Verkündigung. Wir sehen Maria von hinten. Durch eine Tür tritt gerade ein Mann. Maria springt überrascht auf.

Der Grafiker will Maria einmal von einer nicht üblichen Seite betrachten. Maria wird eines Tages hineingezogen in etwas, was nicht nur hell und schön ist, sondern dunkel und rätselhaft. Ein Weg ist vor ihr, der mehr Fragen als Antworten für sie gibt.

Maria als Fragende: „Wie soll das geschehen....“, „Wie konntest du uns das antun“. Maria wird sich oft gefragt haben, warum Jesus so anders ist. Aber Maria ist auch die Meditierende. Sie überlegt, was der Besuch und die Anrede zu bedeuten haben.

Maria die Fragende und Nachdenkende. Wir dürfen Maria als ein Urbild eines gläubigen Menschen sehen und wir wollen mit dem Blick auf sie Anregungen auf unsere eigene Glaubensentwicklung gewinnen.

Als Christen sollen wir immer Fragende bleiben. Der Glaube soll eine Frage wert sein. Nur so können wir ihn in uns vertiefen. Ein Fragender sucht nach Antworten und beschäftigt sich so mit seinem Glauben.

Als Nachdenkende schauen wir zurück. Wir werden offen für Gottes leises Wirken im eigenen Leben. Vielleicht entdecken wir auch den „roten Faden“ der Führung und Begleitung Gottes, im Nachhinein vielleicht auch in den dunklen Stunden des eigenen Lebens.

Einen restlichen besinnlichen Advent wünschen euch  
Andrea, Evelyn, Katharina, Monika, Sabine, Pfr. Franz und Pfr. Wolfgang



**Seelsorgeraum**  
Jenbach | Wiesing | Münster

## Einladung zur HAUS\_KIRCHE

mit einem Kreuzzeichen beginnen – gemeinsam am Adventkranz die vier Kerzen entzünden und das Sonntags-Evangelium und den Impuls lesen – vor Gott still werden – Bitten und Danken – ein Vaterunser beten – um Segen bitten.

### EVANGELIUM

Lk 1, 26-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.

Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.

Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.

Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.

Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat.

Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Herzliche Einladung zur „alternativen“ **Schützenweihnacht HEUER ANDERS** (mit Impulsen am Weg vom Haus Kruselburger zur Grünangerlkapelle) heute am 4. Adventsonntag ganztägig.

Ebenfalls laden wir dazu ein, die **Adventkalender** und die Geschichte mit dem Hirten Jakob zu besuchen. (Münster: am Zaun vor dem Widum, Wiesing: in der Kirche, Jenbach: vor dem Widum)

Für die **Gottesdienste in der Weihnachtszeit (24.12. bis 6.1.)** bitten wir euch um **Anmeldung im Pfarrbüro** und um Verständnis, dass wir aufgrund der Bestimmungen nur beschränkt Platz haben.

Der **Weihnachtsweg für Kinder und Familien (in allen Orten)** am Nachmittag des 24. Dezember (anstatt der Kinderandacht) kann während 14 und 17 Uhr **ohne Anmeldung** selbstständig begangen werden.

**Alle Infos** dazu findet ihr auf den **Gottesdienstordnungen** und auf unserer **Homepage**:  
[www.dibk.at/sr-jenbach](http://www.dibk.at/sr-jenbach)